

# Antrag auf Annahme der Beitragserhöhung für das Semesterticket

**Antragssteller:** AStA

Das Studierendenparlament möge beschließen, folgende Beitragserhöhungen zu akzeptieren:

NVV: Von 6,68€ auf 6,90€ (+3,36%)

RMV: Von 110,-€ auf 113,24€ (+2,95%)

Gesamt: Von 116,68€ auf 120,14€ (+2,965%)

## **Begründung:**

Der in der Sitzung des Studierendenparlamentes vom 18. November 2010 einstimmig angenommene Semesterticketvertrag sieht vor, dass sich die Preise ab dem Sommersemester 2014 an den Preisen für Zeitkarten im Auszubildendentarif orientieren. Hier ist, von den unterschiedlichen Tarifen abhängig, daher nur durchschnittlich, eine Preissteigerung von 2,95% vom RMV und eine Steigerung von 3,36% beim NVV zu beobachten gewesen. Diese Erhöhungen werden 1:1 an die Studierenden weitergegeben.

Die Verträge mit den Verkehrsverbänden sehen nur Preissteigerungen zum jeweiligen Sommersemester vor. Zum Wintersemester 2014/2015 wird daher keine Preissteigerung erwartet, sofern die Umsatzsteuer vom Deutschen Bundestag nicht geändert wird.

Der neue Preis für das Semesterticket muss laut Vertrag vom Studierendenparlament (und anschließend von der Rechtsaufsicht der Universität) genehmigt werden. Sollte es nicht genehmigt werden, läuft der Vertrag sofort zum nächsten Semester (also zum Sommersemester 2014) aus und die Studierenden verlieren ihr Semesterticket ersatzlos.